

Dorfmoderation Reitzenhain

Dokumentation der Treffen „Kinder“ und „Jugend“ am 04.10.2022

Betreff: Dorfmoderation in der Ortsgemeinde Reitzenhain

Teilnehmer: Herr Geisel, Ortsbürgermeister Reitzenhain
Herr Drill, 1. Beigeordneter Reitzenhain
9 Kinder, 5 – 11 Jahre
4 Jugendliche, 12 – 14 Jahre

Moderation: Steffi Pung, Stadt-Land-plus GmbH

Datum: 04.10.2022,
Kinder-Treffen 16.30 – 18:00 Uhr
Jugend-Treffen 18:00 – 19:30 Uhr

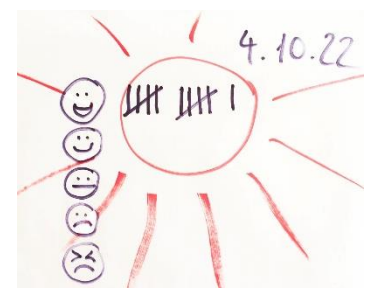
Kinder:

Nach der Begrüßung durch Herrn Ortsbürgermeister Geisel erläuterte die Moderatorin den Kindern kurz den Zweck der Veranstaltung: Im Rahmen der Dorfmoderation sind alle Generationen von Reitzenhain gefragt, ihre Wünsche und Ideen zur Weiterentwicklung des Dorfes einzubringen.

Wohlbefinden im eigenen Dorf

Zunächst wollte die Moderatorin von den Kindern wissen, wie wohl sie sich in ihrem Dorf fühlen. Alle Kinder äußerten einstimmig, dass sie sich in Reitzenhain äußerst wohl fühlten. Auf die Frage, was genau ihnen in ihrem Dorf gefalle, wurden folgende Punkte geäußert:

- viele Kinder zum Spielen
- Alpakas
- die Natur
- Bauernhöfe
- Oktoberfest
- Feuerwehrfest
- Halloween-Disco
- Karneval
- St.-Martin



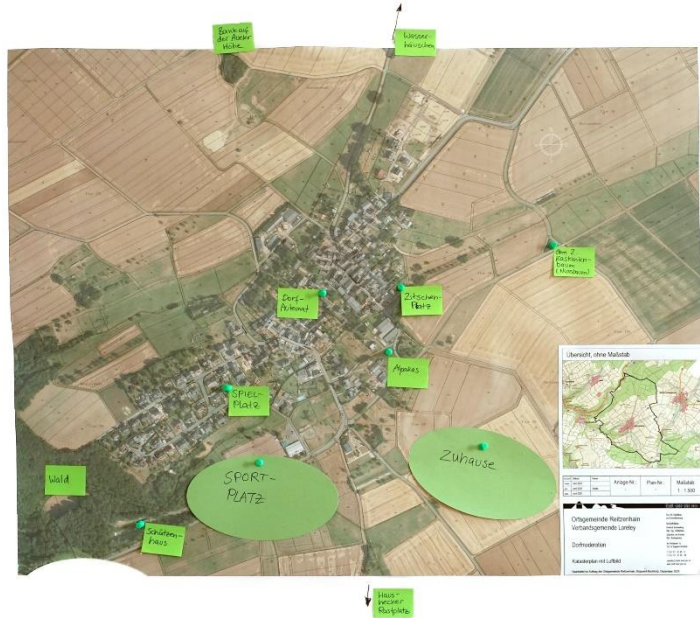
Den Kindern fiel nichts ein, was sie in oder an Reitzenhain störte.



Lieblingssorte

Danach hatten die Kinder Gelegenheit, ihre Treffpunkte und Lieblingsorte auf der Übersichtskarte von Reitzenhain zu markieren. Folgende Orte wurden genannt:

- Zuhause
- an der Bank auf der Aueler Höhe
- am Wasserhäuschen
- am 2. Kastanienbaum (Nussbaum)
- am Zitschenplatz
- am Dorfautomat
- auf dem Spielplatz
- auf dem Sportplatz
- beim Schützenhaus
- im Wald
- am Haushecker Rastplatz



Freizeitbeschäftigungen der Kinder

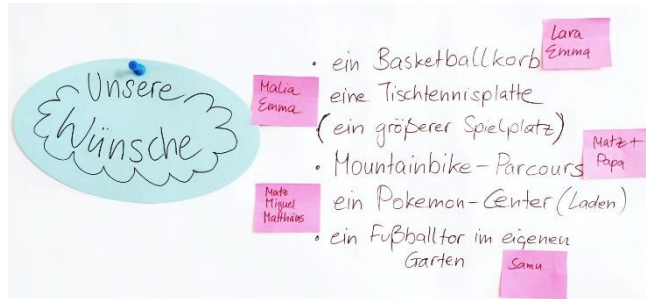
- mit Freunden spielen
- Spazieren gehen
- Fußball spielen
- Leichtathletik
- Pokemon-Karten tauschen
- Bogenschießen
- Tanzen
- Voltigieren
- Klavierspielen
- am Computer, Handy oder Spielkonsole spielen
- Youtube schauen
- Jugend-Feuerwehr





Was wünschen sich die Kinder?

- **Lara und Emma** wollen sich darum kümmern, dass ein Basketballkorb in Reitzenhain aufgestellt wird. Der **Bürgermeister Rüdiger** hat bereits angedeutet, dass die Kinder bei diesem Projekt von der Gemeinde unterstützt werden.
- **Malia und Emma** möchten, dass eine Tischtennisplatte aufgestellt wird und suchen erwachsene Unterstützer für ihr Vorhaben. Ein geeigneter Ort muss noch gefunden werden.
- Ein größerer Spielplatz: Dieser Wunsch wurde wieder verworfen, da der Spielplatz vor kurzem erst erneuert wurde. Die meisten Kinder sind sehr zufrieden mit den vorhandenen Spielgeräten.
- Ein Mountainbike-Parcours: Vor allem **Matz** zeigte sich hier besonders interessiert und bittet seinen Papa um Unterstützung, dieses Projekt zu verfolgen und die Möglichkeiten zu prüfen. Das Projekt kann nur gelingen, wenn sich noch weitere Kinder und Jugendliche finden, die sich an diesem Projekt beteiligen möchten.
- **Matz, Miguel und Matthäus** wünschen sich einen Pokemon-Laden. Da ein eigener Laden nur für Pokemon-Karten nicht eingerichtet werden kann, könnten sie versuchen, eine Tausch-Börse für Pokemon-Karten zu organisieren.



Abschluss

Das Treffen endete mit einem gemeinsamen Pizza-Essen gegen 17:50 Uhr.

Jugend:

Zum Jugendtreffen erschienen vier Freunde im Alter von 12 bis 14 Jahren. Auch hier erfolgte nach der Begrüßung eine kurze Erläuterung zum Zweck der Veranstaltung.

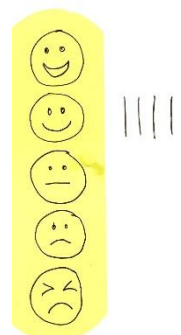
Wohlbefinden im Dorf

Die Frage zum Wohlbefinden der Jugendlichen in ihrem Dorf beantworteten alle vier mit „gut“.

Folgende Punkte gefallen den Jugendlichen besonders gut:



- „meine Freundin, die gegenüber wohnt“
- der erneuerte Spielplatz
- die Natur
- wenige Autos
- dass man die Leute im Ort kennt
- farbige Häuser im Ortskern (nicht so schwarz-weiß, wie in den Neubaugebieten)
- „Ferien am Ort“
- alle Dorffeste





Was stört die Jugendlichen?

- wenige Angebote für Jugendliche
- der einzige Spielplatz in Reitzenhain wird nicht so gern von Jugendlichen und Kindern gleichzeitig genutzt, da sie sich durch ihre unterschiedlichen Spielweisen gegenseitig gestört fühlen.
- ein Jugendraum fehlt



Lieblingssorte:

Insgesamt halten sich die vier Freunde eher im süd-westlichen Bereich von Reitzenhain auf:

- Spielplatz
- Sportplatz
- Schützenhaus
- Wald
- Waldstraße



Freizeitbeschäftigungen

- Bogen- und Luftgewehr-Schießen (Schützenverein)
- Tanzen
- auf dem Spielplatz spielen
- im Wald spielen und klettern
- am Computer oder am Handy spielen
- Taekwondo in Bornich
- Turnen in Niederwallmenach
- Jugendfeuerwehr
- Schwimmen im Hallenbad St. Goarshausen-Heide
- Fußball spielen/Inliner fahren in der Waldstraße
- Chillen zuhause (im Winter)



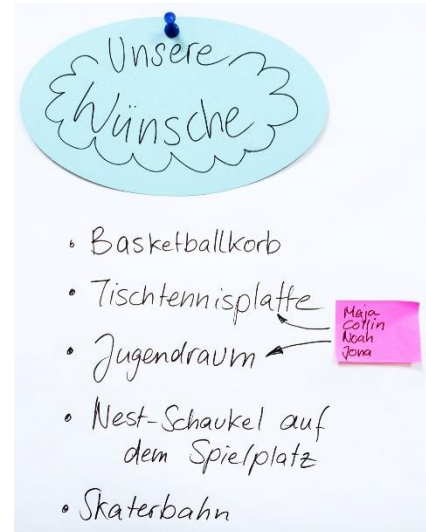


Wünsche/Ideen

Folgende Wünsche bzw. Ideen wurden genannt, um das Angebot für Jugendliche zu verbessern:

- Aufstellen eines Basketballkorbes
- Aufstellen einer Tischtennisplatte
- Einrichtung eines Jugendraumes
- Nest-Schaukel auf dem Spielplatz
- Errichtung einer Skaterbahn

Als wichtigste Punkte wurden die Tischtennisplatte und der Jugendraum genannt. Beide Projekte wollen **Maja, Collin, Noah und Jona** gemeinsam verfolgen und suchen erwachsene Unterstützer. Für das Projekt „Tischtennisplatte“ sollten sie sich mit **Malia und Emma** zusammenschließen.



Folgende Fragen sind zu klären:

Tischtennisplatte:

- Wer unterstützt die Jugendlichen und Kinder?
- Wo soll sie aufgestellt werden?
- Wer bezahlt sie?
- Wer stellt sie auf?

Jugendraum:

- Wer unterstützt die Jugendlichen?
- Wo kann ein Jugendraum eingerichtet werden? Raum oder z.B. Grundstück mit-Bauwagen? WC?
- Welche rechtlichen Auflagen sind eventuell zu beachten?
- Wie kann die dauerhafte Pflege des Raumes organisiert werden?
- Wie soll der Raum eingerichtet werden?
- Wer bezahlt den Raum/die Einrichtung?

Abschluss

Das Treffen endete mit einem gemeinsamen Pizza-Essen gegen 19:30 Uhr.



Fazit

Das Treffen der Jugendlichen war mit vier Teilnehmer*innen zwar nur spärlich besucht, aber diese zeigten sich – ebenso wie die anwesenden Kinder zuvor – sehr motiviert und beteiligten sich rege an der Diskussionsrunde. Sie zeigten großes Interesse, die guten Projekt-Ideen weiter zu verfolgen und in die Tat umzusetzen. Um deren Eigenverantwortung und Selbstbewusstsein zu stärken, sollten die Kinder und Jugendlichen unbedingt Unterstützung durch engagierte Erwachsene erhalten.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus GmbH
Büro für Städtebau und Umweltplanung

Steffi Pung/ag
Dipl.-Ing. (FH) Innenarchitektur
Stadt-Land-plus GmbH, Boppard-Buchholz, 06.10.2022

Verteiler (per E-Mail):

- Herr Ortsbürgermeister R. Geisel, Ortsgemeinde Reitzenhain
- Frau A.-L. Richarz, VG Loreley
- Herr A. Neeb, Dorferneuerungsbeauftragter, KV Rhein-Lahn
- Mitglieder der Arbeitskreise (per E-Mail, soweit vorhanden)